

International Conference on Operations Research Universität Klagenfurt

PETER CHAMONI & STEFAN KREBS, DUISBURG

Kärnten mit seiner Landeshauptstadt Klagenfurt und insbesondere der Wörthersee waren wohl jedem der zur diesjährigen Jahrestagung der GOR anreisenden Teilnehmer als interessantes Urlaubsziel bekannt. Dass Klagenfurt mit seiner Universität aber auch einen hervorragenden Standort für eine internationale OR-Tagung bildet, davon waren am Ende der OR 2002 wohl wirklich alle Anwesenden überzeugt.

Die modern ausgestattete Hochschule bot den geeigneten Rahmen für die diesjährige gemeinsame Jahrestagung von ÖGOR, SVOR und GOR. Mehr als 450 Teilnehmer fanden den Weg nach Klagenfurt, wo sie neben einem höchst abwechslungsreichen Rahmenprogramm und der bei dem vorherrschenden sommerlichen Wetter herrlichen Umgebung ein sehr anspruchsvolles wissenschaftliches Programm erwartete. In den 16 Sektionen wurden mehr als 350 Vorträge angeboten, die bei den Besuchern aus mehr als 20 Ländern großes Interesse fanden:

1. Production, Logistics and Supply Chain Management
2. Marketing and Data Analysis
3. Transportation and Traffic
4. Scheduling and Project Management
5. Telecommunication and Information Technology
6. Energy, Environment
7. Public Economy, Health, Agriculture, Education
8. Banking, Insurance, Risk Management
9. Continuous Optimization
10. Discrete and Combinatorial Optimization
11. Stochastic and Dynamic Programming
12. Simulation
13. Control Theory, Systems Dynamics, Dynamic Games
14. Games Theory, Auctioning and Bidding, Experimental Economics
15. Econometrics, Statistics and Mathematical Economics
16. Fuzzy Logic, Multicriteria Decision Making, Decision Theory

Schon der Empfang am Sonntagabend in der zentralen Eingangshalle der Universität gab einen Vorgeschmack auf die kommende Tagung. In entspannter Atmosphäre wurden bereits erste fachliche Diskussionen geführt. Der ausgezeichnete Service am Getränkeauschank und die angebotenen kleinen Speisen luden zum Verweilen ein und gaben die Gelegenheit, alte und neue Bekannte zu treffen sowie Kontakte zu pflegen.

Die sehr gut besuchte Eröffnungssitzung am Montag bot den lokalen Organisatoren und Amtsträgern dann die gern genutzte Möglichkeit, die Stärken der Region, der Stadt und der Hoch-



ÖGOR-Ehrenmitgliedschaft für Prof. Dr. Peter Harmacher, hier mit Prof. Leopold-Wildburger und Prof. Hartl

schule ins richtige Licht zu rücken. Begrüßt wurden die Teilnehmer im großen Hörsaal der Hochschule von einem Vertreter der Landesregierung und vom Bürgermeister der Stadt Klagenfurt, Dkfm. Harald Scheucher. Der Rektor der Universität Klagenfurt, Prof. Dr. Winfried Müller, der auch Schirmherr der Veranstaltung war und Prof. Dr. Franz Rendl, als lokaler Organisator der Tagung, hießen die Teilnehmer ebenfalls willkommen.

Die Eröffnung wurde traditionell wieder genutzt, um vor großem Auditorium die Preise der ausrichtenden OR-Gesellschaften für herausragende Diplomarbeiten und Dissertationen zu übergeben. Die Dissertationspreise der GOR gingen diesmal an Frau Dr. Ursula Theiler für ihre Arbeit »Integriertes Risk-/Return-Steuerungsverfahren für das Gesamtbankportfolio«. Frau Dr. Gabriele Reith-Ahlemeier erhielt den Preis für ihre Arbeit zur »Ressourcenorientierten Bestellmengenplanung und Lieferantenauswahl - Modelle und Algorithmen für Supply Chain Optimierung und E-Commerce«. Dr. Gunnar Klau überzeugte die Jury, die es sich bei der Auswahl der Preisträger wirklich nicht leicht gemacht hatte, mit seiner Arbeit »A Combinatorial Approach to Orthogonal Placement Problems«. »Frequency Assignment in GSM Networks« schließlich führte Dr. Andreas Eisenblätter zu dem begehrten Preis. Neben der Jury um Herrn Prof. Dr. Hans Otto Günther und den Betreuern dieser herausragenden Arbeiten sei an dieser Stelle nochmals dem Sponsor des GOR-Dissertationspreises gedankt, der SAP AG in Walldorf.

Gute Tradition ist auch die Verleihung der GOR-Diplomarbeitpreise für herausragende Diplomarbeiten auf dem Gebiet des

Operations Research. Dieses Jahr konnten drei Preisträger ausgezeichnet werden. Frau Julia Almeder beschäftigte sich in ihrer Arbeit mit »Optimal Control of Methadone Treatment in preventing Blood-Borne Disease«. Herr Christian Strotmann machte »Lokale Suchverfahren von Job-Shop Problemen mit Transportrobotern« zu seinem Thema. Herr Franz Bernhard Zehner beschäftigte sich mit der »Entwicklung mittelfristiger Planungsverfahren für die diskontinuierliche Chemikalienproduktion in Kampagnen«. Auch hier hatten Prof. Dr. Rainer Kolisch und seine Kollegen in der Jury mit großer Sorgfalt die Preisträger ausgewählt. Der Dissertationspreis der ÖGOR schließlich ging an Herrn Dr. Hans Peter Ladreiter für seine Arbeit zum Thema »Modern Insurance - Asset and Risk Management for Insurance Companies and Pension Funds«. Die thematische Vielfalt der eingereichten und ausgezeichneten Arbeiten belegte einmal mehr, wie weit das Anwendungsgebiet des OR heute reicht. Junge Wissenschaftler können nur ermuntert werden, weiter auf diesen Gebieten zu forschen und ihre Arbeiten anlässlich der OR-Tagungen vorzustellen. Dies auch unabhängig von der Möglichkeit, einen der begehrten Preise zu erhalten.

Höhepunkt der Eröffnungssitzung war aber sicherlich die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft der ÖGOR an Prof. Dr. Wolfgang Eichhorn, Prof. Dr. Peter Harmacher und an Prof. Dr. Paul Stähly in Anerkennung ihrer Verdienste um die Entwicklung des Operations Research und um die OR-Vereinigungen im deutschsprachigen Raum, insbesondere aber um die in Österreich.

Das wissenschaftliche Programm an allen Veranstaltungstagen zeichnete sich durch ein hohes Niveau der Vorträge aus. Die durchweg gut besuchten Parallelsitzungen gaben den Besuchern ein facettenreiches Bild der Forschungen auf allen Gebieten des Operations Research. Die mehr als 350 Vorträge ließen wohl kaum ein Thema und Interessensgebiet unbehandelt. Vier Plenarvorträge und sechs Semiplenarvorträge ergänzten das breite Programm der Vorträge in den einzelnen Sektionen.



Andrang der Teilnehmer zum Conference Dinner auf den Schiffen der weißen Flotte

Neben dem wichtigen wissenschaftlichen Programm hielten die Organisatoren um Prof. Dr. Franz Rendl ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für die Teilnehmer bereit. Dank der großzügigen Unterstützung der Stadt Klagenfurt konnten die Teilnehmer der OR 2002 einen entspannten Abend in den Räumen der Schleppe Brauerei erleben. Der Empfang der Stadt stand ganz im Zeichen der Pflege alter und neu geknüpfter Kontakte in der

OR Community. Dass daneben das in Klagenfurt gebraute Bier und das Buffet zum Gelingen des Abends beitragen, braucht wohl keine besondere Erwähnung. Wen nicht nur der Ausschank des Bieres interessierte sondern auch dessen Herstellung, der fand an diesem Abend die Möglichkeit, sich fach- und sachkundig in die Geheimnisse der Braukunst einweihen zu lassen.

Ein weiterer Höhepunkt der Tagung war das abendliche Conference Dinner, zu dem auf zwei Schiffe der weißen Flotte auf dem Wörthersee geladen wurde. Wahlweise mit Diesel- oder Dampftrieb führte die Fahrt der schmucken Schiffe von Klagenfurt nach Velden und zurück. Das sommerliche Wetter, der herrliche Sonnenuntergang über dem See und nicht zuletzt auch hier die ausgezeichnete Organisation ließen den Abend für alle Teilnehmer zum Erlebnis werden.



Zufriedene Gesichter bei Prof. Rendl, Prof. Zimmermann und Dr. Minnemann, die Tagung läuft!

Nach so einer gelungenen Tagung gilt es, denen zu danken, die den reibungslosen Ablauf erst ermöglicht haben. Diesmal haben diese tolle Leistung Prof. Dr. Franz Rendl und seine Mitarbeiterinnen Frau Dr. Ilse Fischer, Frau Anna Perdacher und Frau Dipl.-Ing. Angelika Wiegele geleistet. Ohne ihren unermüdeten Einsatz und ihr Engagement wäre diese Tagung nicht möglich gewesen. Dank gilt aber auch allen anderen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die für den reibungslosen Ablauf des Vortragsprogramms sorgten und sich auch der kleinen Sorgen der Tagungsteilnehmer annahmen. Ein besonderer Dank geht aber auch an alle Sponsoren, die durch ihre Beiträge den Rahmen für diese internationale Veranstaltung geschaffen haben.

Die Abstracts der Vorträge sind für Interessierte noch über die Homepage der GOR verfügbar. Ausgewählte Beiträge des wissenschaftlichen Programms werden auch in diesem Jahr wieder in bewährter Weise in einem Proceedingsband im Springer Verlag Heidelberg erscheinen.

Schon heute sei auf den Termin der nächsten GOR-Jahrestagung hingewiesen. Vom 2. bis zum 5. September 2003 wird die GOR an der Universität Heidelberg zu Gast sein. Informationen zur Tagung werden über die Homepage der GOR bereitgestellt.

Also, auf Wiedersehen in Heidelberg!